



Workshop **Baryt-Digital** von und mit **Rolf Walther, DGPh**

Master-Class Workshops 2016/2017, Kursbeschreibung, Termine und Anmeldeunterlagen

Die digitale Schwarzweißprinttechnik mit Epson Ultrachrome Photo-Druckern ermöglicht Ergebnisse, mit denen die aus der Dunkelkammer gewohnte Haptik klassischer Silbergelatine/Baryt-Prints erzielt werden kann - dies verspricht zumindest die Werbung... Dass auch hier Theorie und Praxis leider oft sehr weit auseinanderliegen, zeigt sich im direkten Vergleich mit echten Baryt-Prints meist sehr schnell. Daher hat Rolf Walther in aufwendigen Tests auf Basis der Epson Ultrachrome K3 Technologie und entsprechend geeigneten Top-Papieren Techniken erarbeitet, um diesem Ziel so nahe wie irgend möglich zu kommen. Dieses Seminar ist der anspruchsvollste Kurs des Referenten.

Ziel des Kurses

ist es, auf der Basis der Epson Ultrachrome K3 Printer (Epson Stylus Pro 3880, Epson Stylus Pro 7900 etc.) und geeigneten Papieren Ergebnisse zu erzielen, die klassischen Silbergelatine/Baryt-Prints in jeder Hinsicht entsprechen. Die Epson Ultrachrome K3 Technologie ist nach der Erfahrung des Referenten das derzeit wohl beste Tintenstrahlverfahren, das auf speziellen Fine-Art Papieren dies bei korrekter Anwendung ermöglichen kann.

Ein weiterer Aspekt ist die Qualität der verwendeten Papiere. Bei diesem Kurs werden die nach speziellen Tests geeignetsten Materialien eingesetzt. Aber auch diese Top-Papiere unterscheiden sich untereinander qualitativ und haben Ihre ganz individuellen Eigenheiten, die man unbedingt berücksichtigen muss. Die Qualität des speziellen Schwarzweißmodus der Epson Ultrachrome K3 Printer lässt bei korrekter Anwendung keine Wünsche offen und übertrifft nach gezielter Feinabstimmung die bisher auf analoger Basis erzielbaren Ergebnisse deutlich. Beim Workshop werden spezielle Graustufenprofile für verschiedene geeignete Papiere erstellt, um auch hier die Qualität nochmals zu steigern. Eine recht annehmbare Qualität lässt sich auch erreichen, indem man das von einigen Fotografen verwendete sogenannte spezielle Quadtone-Rip einsetzt. Die genaue Einweisung und die Arbeit mit dieser – will man das ganze Potential ausschöpfen - nicht unbedingt einfach zu bedienenden Software, ist auf Wunsch ein Bestandteil des Kurses. Der Referent hat für dieses Quadtone-Rip eigene Profile/Einstellungen erarbeitet, die ein Maximum an Printqualität mit den Epson Ultrachrome K3 Tinten ermöglichen können. Beides, Rolf Walthers Profile/Einstellungen für das Quadtone-Rip und die Graustufenprofile für den optimierten SW-Modus der Epson-Printer erhalten die Kursteilnehmer mit einer Anleitung zur eigenen Anwendung auf CD. Die CD enthält darüber hinaus viele weitere nützliche Tools für den perfekten Schwarzweiß-Print

Im Vordergrund dieses Kurses steht das praktische Ausarbeiten der von den Teilnehmern mitgebrachten Vorlagen (RAW-Dateien von Digitalkameras, gerne auch Negative von KB bis 8x10 Inch Großformat) auf der Basis der von Rolf Walther erarbeiteten Techniken. Die Kursteilnehmer erhalten umfangreiches Material um die Arbeitstechniken selbst anwenden zu können oder darauf aufzubauen und sich somit langwierige und teure eigene Tests ersparen zu können. Gearbeitet wird mit Epson Printern (Epson Stylus Pro 3880, Epson Stylus Pro 7900).

Vorausgegangen ist diesem Seminar ein äußerst aufwendiges Testverfahren, wie es in dieser Art wohl noch nicht durchgeführt wurde und an die Grenze des in der Schwarzweissfotografie qualitativ Machbaren geht. Sinn und Zweck dieses Tests war es, auf klassischem Barytpapier eine Referenz zu schaffen die es mit digitalen Aufnahme- und Printtechniken zu erreichen galt. Darauf baute die gesamte Entwicklung der Arbeitstechniken die im Kurs vermittelt werden auf.

Testverfahren (Beschreibung siehe folgende Seiten):

Unter kontrollierten Bedingungen wurde mit feinem, weichem Licht ein Testaufbau fotografiert, der vom tiefsten Schwarz bis zum maximalen Weiss alle Tonwerte enthält. Die Kontrahenten waren eine 8x10 Inch Großformatkamera mit klassischem Filmmaterial und eine handelsübliche gute Digitalkamera. Was auf den ersten Blick wie der Vergleich David gegen Goliath aussieht, dürfte so einige Anhänger großformatiger analoger Aufnahmetechniken mehr als überraschen.



Die Referenz-Aufnahme erfolgte mit einer 8x10 Inch (20x25 cm) Toyo Field Großformatkamera mit einem Rodenstock 300er Apo-Sironar W (eine der besten Optiken die für die Großformatfotografie entwickelt wurden) nach Verschwenken der Frontstandarte bei Blende 32 auf Kodak TMAX 400 Planfilm, der nach dem Zonensystem belichtet und in Kodak HC 110 in der Schale entwickelt wurde.



Die Vergleichsaufnahme erfolgte mit einer Canon EOS 5D Digitalkamera, bestückt mit Canon Objektiv EF 1.8/85mm Festbrennweite bei 100 ASA mit Blende 20 um maximale Schärfentiefe zu erhalten, bei einem möglichst gleichen Bildausschnitt wie die 8x10 Inch Analogaufnahme.



Das 8x10 Inch Negativ wurde High-End gescannt (Microtek Artixscan 1800F bei Maximalauflösung)



In der klassischen Dunkelkammer wurde mit diesem neuen Negativ (Belichtung mit Opallampe) auf einem der schönsten und silberreichsten noch erhältlichen Baryt-Warmtonpapiere mittlerer Gradation ein Kontaktprint ausgearbeitet. Der klassische Kontaktprint auf Barytpapier stellt in den Augen der meisten Fotografen das qualitativ Beste dar, was in der Schwarzweißfotografie in der klassischen Dunkelkammer machbar ist. Hier zusätzlich noch mit den Vorteilen der Tonwertoptimierung mittels digitaler Bildbearbeitung kombiniert! Das Ergebnis zeigt überragende Tonwerte.

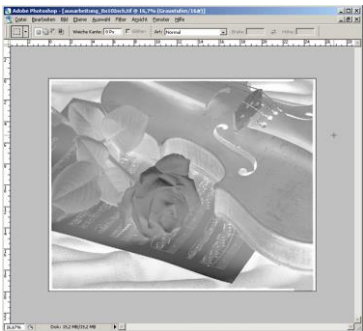


und in Photoshop CS3 perfekt ausgearbeitet, um maximalen Tonwertreichtum zu erzielen und optimal mit Epson Ultrachrome K3 Printern auf geeigneten Fine-Art Papieren gedruckt werden zu können.

Die Referenz !



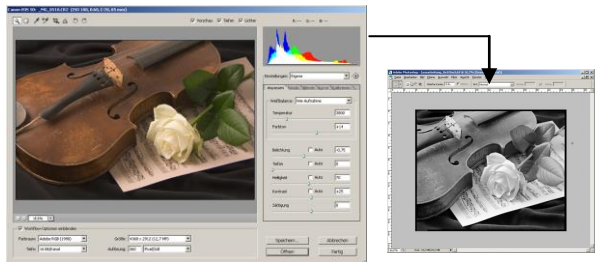
Dieser perfekte Baryt-Kontaktprint diene als Referenz für die Erarbeitung der „Digital-Baryt-Techniken“ für Ultrachrome K3 Prints, wie sie im Workshop vermittelt werden.



Von der gleichen Datei wurde in Photoshop CS3 ein neues Negativ ausgearbeitet, um die tonalen Vorzüge digitaler Bildbearbeitung voll auszunutzen.

Ausarbeitung der Digital-Kamera-Datei:

Danach erfolgte die Raw-Entwicklung der Canon Eos 5D



Hierfür wurden, um einen perfekten Grauwertverlauf zu erhalten, unter erheblichem Zeit- und Arbeitsaufwand spezielle Ausgabe曲ven für den Print des Negativs auf Pictorico Hi-Gloss White Polyester-Film geschrieben.

Der dazu verwendete Referenz-Graukeil musste immer wieder neu gedruckt und in der klassischen Dunkelkammer als Kontakt auf Barytpapier mittlerer Gradation komplett ausgearbeitet, im luftgetrockneten Zustand verglichen und dann nachkorrigiert werden, bis endlich das erwünschte Ergebnis vorlag. Die diesbezüglich auch in diverser (amerikanischer) Literatur teilweise beschriebenen Verfahren erwiesen sich als zu ungenau und daher leider nicht geeignet.

Digital-Aufnahme und die Ausarbeitung zu einer Graustufen-Bilddatei - mit dem Ziel die Qualität des klassischen Baryt-Kontaktprints idealerweise zu erreichen. Um eine möglichst natürliche Bildwiedergabe zu erhalten wurde die Digitaldatei mit echtem Filmkorn (Rolf Walthers spezielle Kornmasken auf der Basis von klassischen SW- Filmmaterialien)versehen.



Mit einem Epson Ultrachrome K3 Printer und Pictorico Hi-Gloss-White-Film wurde das optimierte Kontakt Negativ geprintet



Die fertigen Bilddateien (Canon Eos 5D Digital und Analog 8x10 Inch) wurden mit einem Epson R2400 und speziellen, von Rolf Walther erstellten Profilen (erhalten die Kursteilnehmer auf CD) auf dem bestmöglich geeigneten Papier ausgegeben.

Als Endergebnis des Tests liegen Prints vor, die einen hervorragenden Vergleich zwischen analoger und digitaler Schwarzweiß-Technik ermöglichen. Jedem Kursteilnehmer werden 3 Referenz-Prints (Digital-Baryt, im Format 8x10 Inch (ca. 20 x25 cm) und die Referenz-Dateien auf CD ausgehändigt (in der Teilnahmegebühr enthalten):



Hahnemühle Digital Baryt -Print



Innova-Digital-Baryt-Print



Referenzprint 8x10 Inch Aufnahme

Anmeldung Workshop Baryt-Digital

Der Weg zur perfekten Printqualität in der digitalen Dunkelkammer!

Bitte ausfüllen, unterschreiben und
per Fax an: 06131 – 40576 oder einfach mit Angabe von Adresse und gewünschtem Termin per
E-Mail (walther-photo-art@t-online.de) anmelden. Bei E-Mail Anmeldung werden die hier
angegebenen AGBs anerkannt.

Anmeldung zum Workshop „Baryt-Digital“ von und mit Rolf Walther

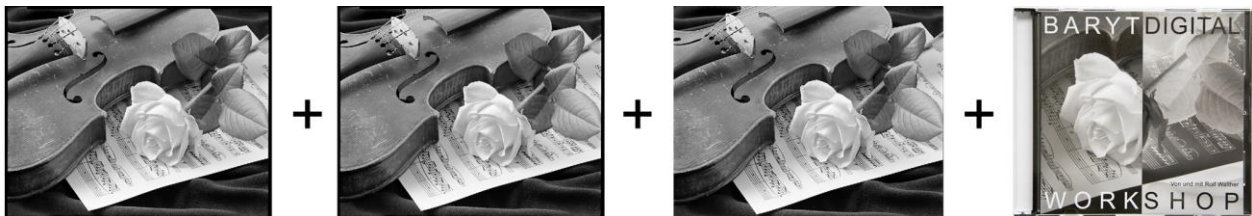
Diesen Kurs können Sie neben den unten genannten Gruppenkursen auch als Einzel-Unterricht (Termine auch unter der Woche) buchen. Mögliche Termine / Konditionen bitte unverbindlich erfragen unter E-Mail: walther-photo-art@t-online.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Kurs Baryt-Digital an (zutreffenden Termin bitte ankreuzen).
Der Kurs findet in einem modernen Medienzentrum für TV-Produktion in Mainz (Nähe ZDF) statt.

Samstag, 12. November 2016, von 10:30 bis 18:00 Uhr in Mainz

Samstag, 04. März 2017, von 10:30 bis 18:00 Uhr in Mainz

Die Seminargebühr beträgt € 375,00 zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer, hierin enthalten sind:



- Ein Ultrachrome K3 Referenz-Print der Digitalaufnahme
- Ein Ultrachrome K3 Referenz-Print des gescannten und ausgearbeiteten 8x10 Inch SW-Negativs
- Ein Digital-Baryt Referenz-Print nach dem Zonensystem zur perfekten Drucker-Kalibrierung.
- CD mit:
 - Rohscan des 8x10 Inch Negativs.
 - Ausgearbeitete Referenz-Bilddatei des gescannten 8x10 Inch Negativs.
 - RAW-Datei der Digital-Aufnahme
- Ausgearbeitete Referenz-Bilddatei.
- **Verschiedene Kornmasken mit echtem Filmkorn von klassischem, gescanntem Filmmaterial (TMAX 100, 400, TRI-X 400, 320, PlusX Ilford FP4) + Anleitung (Screenshots + Text).**
- Rolf Walthers spezielle Einstellungen und Ausgabekurven für den erweiterten SW-Modus der Epson Ultrachrome K3 Printer für die am besten geeigneten Papiere und spezielle Quadtone-Rip-Profile (mit Screenshots +Text).
- Spezieller Graukeil und Rolf Walthers Testdatei nach dem Zonensystem zur Druckerfeinabstimmung und Monitorkalibrierung.

Die Anmeldebedingungen (siehe unten) habe ich gelesen und erkenne diese an:

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

FAX

e-mail

Internet

Datum

Unterschrift

Anmeldebedingungen

Die Seminargebühr beträgt € 375,00 zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer und ist ohne Abzug spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn, bei späterer Anmeldung sofort fällig. Die Rechnung wird spätestens 8 Wochen vor Workshoptermin, bei späterer Anmeldung sofort zugesandt. Die Anmeldung kann bis sechs Wochen vor Seminarbeginn schriftlich widerrufen werden, bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Fall zurückerstattet. Danach, bei Stornierung der Anmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird ein Ausfallhonorar i. H. v. 50 % der Seminargebühr, danach wird - sofern kein Ersatzteilnehmer gemeldet wird - die volle Seminargebühr fällig. Kann der Workshop aus wichtigen Gründen (z. B. Erkrankung des Referenten, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, Fälle höherer Gewalt) nicht stattfinden, werden bereits gezahlte Teilnehmergebühren umgehend zurückerstattet. Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Der Workshop findet in verkehrsgünstiger Lage in Mainz statt, eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vor Seminarbeginn. Es stehen mindestens zwei komplett ausgestattete Bildbearbeitungsplätze (Rechner, Scanner, verschiedene Drucker) zur Demonstration/Schulung – und für eigene Ausarbeitungen durch die Workshopteilnehmer - bereit. Für Verpflegung während des Seminars ist gesorgt. Art und Umfang des Workshops entsprechen der Workshopbeschreibung und basieren auf der Arbeitsweise und Erfahrung des Referenten, geringfügige Änderungen aus aktuellen Anlässen (neue Technologien und Erkenntnisse etc.) bleiben vorbehalten. Hinweis: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung erwachsen.